

Spitzenforschung für eine Welt im Wandel



Helmholtz-Zentrum
hereon

Helmholtz-Zentrum Hereon

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt internationale Spitzenforschung für eine Welt im Wandel: Rund 1.000 Beschäftigte leisten ihren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels, der nachhaltigen Nutzung der weltweiten Küstensysteme und der ressourcenverträglichen Steigerung der Lebensqualität. Vom grundlegenden Verständnis bis hin zur praxisnahen Anwendung deckt das interdisziplinäre Forschungsspektrum eine einzigartige Bandbreite ab.

Institut für Werkstoffphysik

Das Institut für Werkstoffphysik betreibt Instrumente an Großgeräten für Strukturuntersuchungen von Werkstoffen und arbeitet an der Entwicklung und Charakterisierung neuartiger Leichtbauwerkstoffe für Hochtemperatur-Anwendungen zum Beispiel in Flugzeugturbinen und Automotoren. Zum Hereon gehört eine weltweit einzigartige Infrastruktur für die komplementäre Werkstoffforschung mit Photonen und Neutronen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) unter Angabe der Kennziffer 2026/WP 3 – 1021 bis zum 05.07.2026.

[Jetzt bewerben](#)

Ingenieurin (m/w/d) – Al-Legierungen unter Einfluss von Wasserstoff bei kryogenen Temperaturen

Referenzcode: 2026/WP 3 – 1021

Arbeitsort: Hamburg

Bewerbungsfrist: 05.07.2026

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt eine Außenstelle bei DESY in Hamburg und bietet Nutzern aus Forschung und Industrie Zugang zu hochbrillanter Röntgenstrahlung an den Instrumenten des German Engineering Materials Science Center (GEMS). An dem Speicherring PETRAIII betreibt Hereon die High Energy Materials Science Beamline (P07/HEMS; gemeinsam mit DESY), die White Beam Engineering Materials Science Beamline (P61A/WINE), die Imaging Beamline (P05/IBL) und den Nanofocus-Messplatz an der Micro- and Nanofocus X-ray Scattering Beamline (P03/MINAXS), sowie unterstützende Labore <https://gems.hereon.de>.

Die von uns angebotenen Diffraktionstechniken haben einen starken Fokus auf ingenieurwissenschaftliche Materialforschung. Die hohe Intensität der Röntgenstrahlung bei hohen Energien ermöglicht schnelle In-situ-Messungen, Abscannen von großen Proben sowie hohe Ortsauflösung. Für viele Untersuchungen werden komplexe Probenumgebungen benötigt, die wir in Zusammenarbeit mit den Nutzern unserer Anlagen betreiben.

Im Rahmen eines vom BMW geförderten Projektes wollen wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner die mechanischen Eigenschaften von Al-Legierungen unter Einfluss von Wasserstoff bei kryogenen Temperaturen untersuchen. Hierzu ist eine Probenumgebung zu entwickeln, die Zugversuche an Proben bei tiefen Temperaturen ermöglicht. Für dieses herausfordernde Projekt suchen wir eine Person, die motiviert ist, in einem Team aus Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technikern Lösungen zu entwickeln. Unterstützung gibt es auch von unserem Technikum am Hereon-Hauptstandort in Geesthacht.

Der Vertrag ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen (39h/Woche).

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben.

Ihre Aufgaben

- Anforderungsanalyse zusammen mit den beteiligten Wissenschaftlern
- Konstruktion, Bau und Test einer Probenkammer für elektrochemische Beladung von Proben unter externer Last
- Erfassen von Prozessdaten (Temperatur, Druck etc.)
- Erweiterung der Probenkammer für kryogene Temperaturen an der Probe
- Inbetriebnahme und regelmäßiger Betrieb der Kammer an einer Beamline zusammen mit den beteiligten Wissenschaftlern
- Regelmäßige Teilnahme an Projekttreffen
- Dokumentation des Aufbaus und seiner Handhabung

Ihr Profil

Erforderliche Qualifikationen:

- Hochschulabschluss in einer Ingenieurwissenschaft mit Bezug zu Kryotechnik (z.B. Maschinenbau mit Schwerpunkt Kryotechnik)
- Erfahrung mit 3D-CAD-Design (vorzugsweise Solid Edge)
- Erfahrung mit Vakuum- und Kryotechnik
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wünschenswerte Qualifikationen:

- Erfahrung mit dem Bau und Betrieb von wissenschaftlichen Geräten
- Erfahrung mit dem Werkstoff Aluminium
- Erfahrung mit spannenden Fertigungstechniken
- gute Englischkenntnisse

Für Auskünfte wenden Sie sich an Dr. Peter Staron (peter.staron@hereon.de).

Wir bieten Ihnen

- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem Forschungszentrum mit rund 1.000 Beschäftigten aus mehr als 60 Nationen
- einen gut angebundenen Forschungscampus (ÖPNV) und beste Möglichkeiten zur Vernetzung, Zuschuss zum Deutschlandticket bei vorliegenden Voraussetzungen (Jobticket)
- individuelle Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und Vergütung bis zur Entgeltgruppe II nach EntgO Bund
- eine hervorragende technische Infrastruktur und eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- 6 Wochen Urlaub im Jahr sowie Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
- sehr gute Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben; Angebote von mobiler und flexibler Arbeit
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Corporate Benefits
- ein abwechslungsreiches Kantinenangebot auf dem Campus

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.



 **MITGLIED DER**
charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht
www.hereon.de